

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 8 (1882)
Heft: 5

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Inserate im „Nebelsp alter“ sind bei der grossen Verbreitung des Blattes von mir so sicherem Erfolg, als dieselben je eine ganze Woche aufliegen und beachtet werden. Inserataufträge sind einführend an die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co., Marktstrasse 14 Zürich. Preis pro Zeile 30 Rpf.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunft über alle in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird unentgeltlich ertheilt.

Gesucht.

Ein junger Commiss mit Vorkeunstnissen der doppelten Buchführung. Anfängliches Salair Fr. 50.— Selbstgeschriebene Oefferten mit Angabe von Referenzen erbeten sub Chiffre O 6933 Z an die Annoncen-Expedition Orell Füssli & Co. in Zürich. [6933]

Gesucht:

Für eine Villa auf dem Lande, ein tüchtiger

Gärtner,

der die Blumen- und Gemüsearten und voneinanderlich den Baumkörner gründlich kennt. — Ohne ausgesuchte Zeugnisse sollte man sich nicht ausmachen.

Offeren sub Chiffre O 8600 Z an Orell Füssli & Co. in Zürich.

Gesucht:

Ein junger, zuverlässiger Pferdewärter, der auch fahren kann. [63355] Offeren sub Chiffre O 6920 Z an Orell Füssli & Co. in Zürich.

Gesucht:

In ein Café I. Ranges eine gewandte

Kellnerin.

Anmeldungen nach Photographie und Zeugnissen, jende man an. [3493]

Carl Dorer,

Baben, Dependance Bären.

Dachpappen, Dachlack, Holz, cement etc. lieferst billigst R. Bauer, Aussersihl-Zürich. Vertreter gesucht. [O. H. 2176]

Bremer Cigarren zu Fabrikpreisen.

Ich empfehle und versende franco Schweiz gegen Nachnahme folgende Probe-Sortimente meiner beliebten Bremer Cigarren.

Sort. I. 300 Stück — feinste Qualität Fr. 33. 75.

Sort. II. 300 Stück — feine Qualität Fr. 23. 15.

Sort. III. 300 Stück — mittel Qualität Fr. 16. 85. [6934]

Rud. Mentel,

Cig.-Fabr. Bremen.

Der schönste

Robinson ist und bleibt immer noch der Schweizerische, dessen einzige vollständige Original-Prachtausgabe (12 Fr.) in allen soliden Buchhandlungen vorgelegt werden kann. Rothe Prachtbände mit dem weissen Kreuz. Verlag von Orell Füssli & Co., Zürich. (O.F.-223-V)

Für die langen Winterabende

empfehlen wir jeder Familie ein Abonnement auf die neu erscheinende Illustrierte Zeitschrift:

Vom Fels zum Meer.

Allmonatlich ein Band von 16 Bogen, reich illustriert.

Inhalt: Romane, Novellen, Reisen, Naturgeschichte, Küche und Haus u. s. w.

Preis pro Vierteljahr nur 4 Franken.

Probehefte, welche aufgeschnitten und gelesen werden dürfen, stehen Jedermann zu Diensten.

Diese gediegene Zeitschrift ist eine der wohlfeilsten, welche in irgend einer Sprache erscheint. [O. 72-8]

Wir bitten zu Bestellungen den folgenden Bestellschein zu benutzen und sich aus eigener Anschauung zu überzeugen, dass gediegener spannender und vielseitiger Lesestoff bei billigstem Preise und elektestter Ausstattung noch nicht geboten worden ist.

Orell Füssli & Co.

Der Unterzeichnete bestellt von Orell Füssli & Co. in Zürich zur Einsicht:

1 Illustrierte Zeitschrift „Fels zum Meer“ Erstes Heft.

Unterschrift:

Adresse:

Briefkasten der Redaktion.



Kassandra. Die alte, immer und immer wieder auftauchende Klage! Und wie soll geholfen werden? Die Bundesväter selbst sind ja nicht mit ihrer Arbeit zufrieden und doch wird auch das alte Sprichwort nicht wahr: Die Einsicht bessert Alles. — Jobs. Besten Dank. Fleissig wiederkommen. — Peter. Der Appenzeller Witz ist köstlich, aber unbescheiden. — S. i. Stett. Wenn Eingewanderte für die Landeskinder unbequem sind, so sollen die Landeskinder einfach auswandern. Gründen Sie bieifür stracks auch eine Auswanderungsaktionsgesellschaft. — P. i. B. Schamlose Liebhabereien. — H. i. Kl. „Ein Familienvater, der ehrlich und redlich durch die Welt will sucht ein Darlehen von 500 Fr.“ Da könnte Jeder kommen! Sie haben recht! Was hat er für Hypothesen? Das ist die erste Frage. — O. O. Wir müssen uns, wenn auch contre cœur, auf die Seite Ihres Pastors stellen. Entweder einen rechten Götzen, oder keinen. — H. H. i. M. Dem Manne kann geholfen werden, helfen Sie uns auch. — N. i. J. Kampfmüd und — hirnverbrannt. — ? i. Z. Das ist man sich ja längst gewöhnt; wen gross werden will, buhle mit Grossen. — H. L. i. O. Erhalten, besten Dank. — F. E. i. Lond. Leider zu spät eingetroffen und desshalb ganz verspätet. — A. J. i. Cal. Mich. Wir hoffen auf frohe Nachrichten. Herzlichen Gruss. — Bl. i. Chi. Alles in Ordnung. Dank und Gruss. — Dr. L. i. D. Längst ohne jegliche Nachricht. — H. i. Wien. Ein Fehler der Expedition. — Nemo. Der Neugierige wagte es nicht, wahrscheinlich weil er eine zu süsse Antwort befürchtete. — ? i. ? Man macht Ihrem Schauspiel gewiss mit Unrecht den Vorwurf, dass ihm zu viele unfertige Schauspieler und Schauspielerinnen angehören. Wir fanden im Gegenteil, dass viele dieser Künstler ganz fertig sind. — R. i. Bn. Die Japanesen haben vollständig recht; wenn sich einer von ihnen den Bauch aufschlitzt, braucht er doch nicht aus Gesundheitsrücksichten die Entlassung zu nehmen. — Zwicker. Den Gefallen können wir Ihnen erweisen, obschon nicht die Institution, sondern nur die Ueberschreitungen die Angriffspunkte bilden dürfen. — Spatz. ? — Verschiedenen. Anonyme Einsendungen werden nicht berücksichtigt.

ALBERT RÜTSCHI, Restaurateur — Traiteur

Zürich — Selnaustrasse 46 — Zürich.

Gestützt auf langjährige Erfahrungen empfehle mich den Herren Hôteliers, Wirthen und Privaten zur prompten Ausführung von Festessen, grösseren und kleineren Diners, Soupers, sowie zur Besorgung von einzelnen Platten jeden Genres, auf's Beste.

[H-3282-Z]